

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i>	<i>Teilnahmeberechtigung</i>	<i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i>	<i>SBZ Heft Seite</i>
Département de l'Agriculture du Canton de Fribourg	Constructions rurales, PW	Architectes, ingénieurs et techniciens, suisses et étrangers, résidant en Suisse.	2. Juni 75	1975/18 S. 275
Genossenschaft Sportanlagen Erlenbach	Sport- und Erholungsanlage, PW	Gartenarchitekten und Architekten, die in Erlenbach, Herrliberg und Küsnacht wohnhaft oder in Erlenbach heimatberechtigt sind.	6. Juni 75	1975/10 S. 133
Stadt Schaffhausen	Altersheim, PW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1973 im Kanton Schaffhausen oder in den Bezirken Andelfingen und Diessenhofen Wohn- oder Geschäftssitz haben, und solche die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind.	13. Juni 75	1975/10 S. 133
Gemeinde Wetzikon ZH	Gemeindehaus, Saalbau, Restaurant, Hotel, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster niedergelassen sind oder die das Bürgerrecht von Wetzikon besitzen.	13. Juni 75	1975/6 S. 67
Comune di Matera, Italia	Restauro urbanistico-ambientale dei rioni «Sassi» di Matera, Concorso internazionale	Architetti ed ingegneri italiani e stranieri.	Juli 75	1974/13 S. 327
Römisch-katholische Kirchgemeinde Bellikon AG	Kirchliches Zentrum, PW	Architekten, die in den Bezirken Baden und Bremgarten niedergelassen sind.	25. Juli 75 (17. Mai 75)	1975/17 S. 254
Regierungsrat des Kantons St. Gallen	Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen-seminar, Gossau, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1974 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	18. Aug. 75	1975/14 S. 224
Kath. Kirchgemeinde Rapperswil	Kirchliches Zentrum in Kempraten, PW	Kath. Architekten, welche in den Bezirken See und Gaster seit dem 1. Januar 1975 Geschäftssitz haben, jene, die in einer Gemeinde dieser Bezirke heimatberechtigt sind, sowie alle seit dem 1. Januar 1975 in Rapperswil und Jona wohnhaften kath. Architekten mit auswärtigem Geschäftssitz.	5. Sept. 75 (13. Juni 75)	1975/19 S. 292
Municipio di Minusio TI	Centro scolastico, PW	Architetti di nazionalità svizzera domiciliati nel distretto di Locarno, iscritti all'OTIA o al REG.	30. Sept. 75	1975/17 S. 254
Gemeinderat Binningen BL	Friedhofanlage St. Margrethen, PW	Fachleute, die ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.	4. Okt. 75	1975/18 S. 275
International Architectural Foundation	Urban environment of developing countries, focused on Manila	Anyone qualified to practise architecture in his own country can enter the competition.	15. Okt. 75 (15. Mai 75)	1975/9 S. 116
Kath. Kirchgemeinde Kriens LU	Kirchliches Zentrum, PW	Architekten oder Architekt-Techniker, die seit 1. Mai 1974 im Kanton Luzern Wohnsitz haben oder in der Gemeinde Kriens heimatberechtigt sind.	24. Okt. 75	1975/18 S. 275
Sanktgallische Kantonalbank	Hauptsitz-Neubau, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz bereits vor dem 1. Januar 1975 im Kanton St. Gallen haben.	28. Nov. 75	1975/10 S. 133
<i>Neu in der Tabelle</i>				
Municipalité de Vevey VD	Aménagement du quartier de la Valsainte, IW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Ct. de Vaud, inscrits au REG avant l'avis d'ouverture du concours; architectes originaires du Ct. de Vaud, établis en Suisse.	3. Nov. 75 (15. Juli 75)	1975/21 S. 323

Wettbewerbsausstellungen auf nächster Seite

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Affoltern a. A.	Hallenbad, PW	Oberstufenschulhaus Ennetgraben, Affoltern a. A., 23. bis 26. Mai, Freitag und Montag 19 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12h und 14 bis 17 h.	1975/19 S. 292	
Gemeinde Freienbach SZ	Sonderschule Ausserschwyz, PW	Kantonement des Schulhauses Brüel in Pfäffikon SZ, 20. bis 30. Mai, täglich 17 bis 19 h.	1975/21 S. 324	
Stadt St. Gallen	Primarschule «Stephanshorn», PW	Olmahalle F, Obergeschoss, Eingang Notkerstrasse, 20. bis 30. Mai, täglich 14.30 bis 17.30 h, ausgenommen sonntags.	1974/48 S. 1070	1975/21 S. 324
Stadt St. Gallen	Primarschule «Sturzenegg», PW	Olmahalle F, Obergeschoss, Eingang Notkerstrasse, 20. bis 30. Mai, täglich 14.30 bis 17.30 h, ausgenommen sonntags.	1974/48 S. 1070	1975/21 S. 324

Aus Technik und Wirtschaft

Neuer Kompressor der Demag

Der 3,4-m³-Kolbenkompressor der Demag ist jetzt auch in superschallgedämpfter Ausführung unter der Typenbezeichnung SSD 35 AF lieferbar. Der Kompressor, der in zwei Stufen verdichtet, wird durch einen Deutz-Dieselmotor angetrieben und ist komplett luftgekühlt. Die neue, superschallgedämpfte Ausführung wird mit ihrem günstigen Schallpegel den Anforderungen, die in bewohnten Gebieten an die Geräuscharmut von Baumaschinen gestellt werden, vollauf gerecht.

Demag Industriemaschinen-Vertrieb AG, 8600 Dübendorf

Superschallgedämpfter Demag-Kompressor SSD 35 AF, Liefermenge 3,4 m³/min bei 7 atü



Kassettengerät für Kleinrechner

Bis zu vier Datenkassetten können von einem kompakten Speichersystem gehandhabt werden, das für Kleinrechner entwickelt wurde. Es verfügt über eine Lese-nach-Schreibkopf-Konfiguration und kann Daten mit einer Geschwindigkeit von 40 000 bits/s bei einer Aufzeichnungsdichte von 63 bits/mm übertragen. Die Einheit arbeitet mit 3M-Kassetten, von denen jede ein, zwei oder vier unabhängige Datenspuren bereitstellen kann. Die Spurauswahl erfolgt durch einen einfachen logischen Befehl zu Beginn jeder Lese-/Schreibfolge. Alle Spuren haben einen Löscharabstand, der unerwünschtes Löschen verhindert. Bandantrieb und -spannung werden beide von einem einzigen Motor geregelt, und die manuellen Bedienelemente sind einfach. Beim Einlegen läuft jede Kassette automatisch bis zur Ladeadresse vor. Ein Entladeknopf, der nur an der Ladeadresse wirkt, spult die Kassette zurück und wirft sie automatisch aus.

Eine eingebaute Steuereinheit handhabt bis zu vier Laufwerke – zwei in die Einheit eingebaute und zwei auf einem Erweiterungsgestell –, also insgesamt 16 Spuren mit einer Kapazität von bis zu $5,75 \times 10^6$ bits pro Spur. Die meisten gängigen Kleinrechner können über Interfaces sehr einfach erweitert werden. Die Einheit misst 510 x 150 x 420 mm und wiegt 16,3 kg komplett mit zwei Laufwerken und Steuereinheit.

Captronix S. A., 1, chemin du Fief-de-Chapitri, 1213 Petit Lancy/Genève

Permanentantistatische Zeichenfolie

Der Schweizer Firma Folex, Dr. H. Schleussner AG, ist jüngst die Verbesserung der Folarex-Zeichenfolie gelungen. Einer der wichtigsten Vorzüge dieser Folie beruht auf ihren permanentantistatischen Eigenschaften, welche bewirken, dass sie keinen Staub anzieht und Radiergummipartikel sowie Abrieb von Natur- und Kunstgraphitzeichenstiften ganz einfach weggeblasen werden können. Änderungen der Temperatur und Feuchtigkeit wirken sich auf diese widerstandsfähige und äusserst reissfeste Folie kaum aus. Da die Reissfestigkeit von Polyesterfolie ungefähr einem Drittel der von Stahl gleicher Dicke entspricht, sind Zeichnungen auf Folarex praktisch unzerstörbar. Folarex liegt plan und braucht auf dem Zeichenbrett auch nach mehreren Tagen nicht nachgespannt zu werden. Eine Rolltendenz ist nicht zu verzeichnen. Das ist auch ein echter Vorteil für Fotomontage- und Reproduktionsarbeiten.

Folarex basiert auf der von Du Pont produzierten «Mylar»-A-Polyesterfolie, die keinen Weichmacher enthält, weder altert noch spröde oder brüchig wird, wasser- und wetterunempfindlich ist und gegenüber Temperaturen bis zu 130 °C beständig bleibt.

Folex, Dr. Schleussner AG, Talstrasse 9, 8022 Zürich

Fenster
aus Holz, Metall,
Aluminium
besser und perfekter

Bruno Piatti
Bauelemente



Riedmühlestrasse 16
8305 Dietlikon
Tel. 01/833 16 11